

Beitragserhöhung ab dem Geschäftsjahr 2017 geplant

Laut Satzung unseres Vereines (unter 4.3) wird der Mitgliedsbeitrag von der Jahreshauptversammlung festgelegt, wenn erforderlich, auch auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung.

Der Vorstand schlug zur Diskussion auf der JHV 2016 am 29.01.2016 eine Beitragserhöhung ab dem Geschäftsjahr 2017 vor.

Es folgten mehrere Vorschläge aus der Versammlung heraus.

Die überwiegend positiven Diskussionsbeiträge zum Thema Beitragserhöhung wurden gesammelt und wurden als Arbeitsauftrag für den geschäftsführenden Vorstand für die Vorbereitung der JHV 2017 gewertet.

Ab dem Geschäftsjahr 2017 soll der Mitgliedsbeitrag wie folgt gestaffelt werden:

Passiv:

Jugendliche bis 18 Jahre: 20,00 Euro

Erwachsene ab 18 Jahre: 36,00 Euro

Schießsport:

Jugendliche 12-18 Jahre: 50,00 Euro

Erwachsene ab 18 Jahre: 65,00 Euro

Heimatpost: 7,00 Euro jährlich (pro Ausgabe 1,75 Euro)

Fördergruppe: 125,00 Euro

Bei der weiteren Planung/Diskussion bitten wir zu Bedenken:

Mitgliedsbeiträge sind die zentrale und verlässlichste Einnahmequelle im Verein.

Um zukünftig finanziell und wirtschaftlich bestehen zu können, sollte fortwährend eine Beitragsanpassung an die aktuelle Vereinssituation durchgeführt werden.

Alles wird stetig teurer (Miete, Energiekosten, Personalkosten, etc.) - die Einnahmen (Mitgliedsbeiträge) allerdings, sind oftmals über viele Jahre, gleich geblieben.

So wurde die letzte Erhöhung bei uns vor ca. 8 Jahren durchgeführt.

Der Verein funktioniert nur als Solidargemeinschaft.

Alle Mitglieder zahlen zum Wohle aller!

Die Fördergruppenmitglieder die übrigens überwiegend Privat Personen sind, sogar das 5 fache gegenüber dem passiven Mitglied.

Wenn wir über den Tellerrand hinausschauen und man sieht, für welche Dinge die Bevölkerung bzw. die Mitglieder welches Geld im Alltag ausgeben und setzen Sie dies in den Vergleich zu unserem Verein ist die geplante Beitragserhöhung angemessen.

Beispiele:

Kinobesuch 2 - 3 Std. 7 - 10 €. Ein Glas Cola, Bier, Wein 2 - 4 €. Konzertbesuch 3 - 4 Std. 10 - 100 €. Fast-Food Essen pro Person 1 Std. 5 - 20 €. Fitnessstudio (mit Vertragsbindung!) 4 Wochen 20 - 60 €

Der bisherige Mitgliedbeitrag von 25,00 Euro passiv ist, was die benachbarten Schützenbruderschaften/Vereine (Hehn, Günhoven, Rheindahlen) angeht, bisher in Dorthausen weit unter dem Durchschnitt.

Die letzte Beitragserhöhung liegt ca. 8 Jahre zurück.

Auf unserem jährlich durchgeführten Volks/-Heimatfest ist bis auf den Freitagabend mittlerweile an allen Tagen freier Eintritt.

Die immer mehr steigenden Kosten für Zeltmusik, Straßenmusik, Veranstaltungstechnik, GEMA, Gebühren, Geschäftsbedarf (Druckkosten Heimatpost/Festschrift etc. kann auch die mittlerweile 35 Mitgliederstarke Fördergruppe mit ihren Einlagen von 125,00 Euro nicht mehr kompensieren.

Wir rechnen deshalb, wie bereits die große Mehrheit uns bei der Diskussion positiv zu entnehmen war auf eure Unterstützung.

Wir wissen aber auch, dass einige finanziell nicht auf Rosen gebettet sind und einige Familien mit 4 oder fünf 5 Angehörigen Mitglied im Verein sind.

Auch hier bieten wir Lösungen an.

Wir wissen auch, dass viele frühere Vereinsbereiche mangels Masse nicht mehr durchgeführt werden bzw. werden können.

Ich erinnere da nur an die Turnabteilung, den Tischtennisverein, das Senioren und Kinderkegeln.

Die Freizeit wird immer kostbarer, ehrenamtliche Helfer sind immer schwerer zu finden.

Wir bemühen uns Traditionen beizubehalten und hier und da neue Akzente zu setzen.

Deshalb geht es in personeller und in finanzieller Hinsicht nur GEMEINSAM!

Für den gesch. Vorstand
Christian Storms